

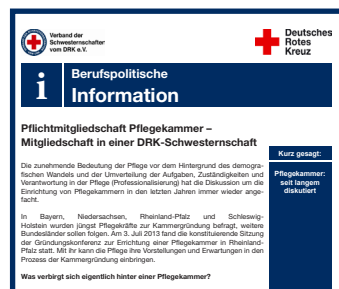


# Verbandsticker

Monatlicher Newsletter des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Nr. 1 - Januar 2014

+++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++ der monat in bildern +++



+++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++ ticker +++

## Aktuelles...

### Bundeskanzlerin Merkel eröffnet den ersten Deutschen Pfl egetag

Der vom 23. bis 25. Januar 2014 in Berlin stattfindende Deutsche Pfl egetag wird von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel eröffnet. Der Deutsche Pfl egetag findet 2014 zum ersten Mal statt. Hauptveranstalter ist der Deutsche Pfl egerat gemeinsam mit den Initiativpartnern Springer Medizin und dem AOK Bundesverband. Der Deutsche Pfl egetag richtet sich an Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Bildung und soll die Weiterentwicklung der professionellen Pflege unter der neuen Bundesregierung voran-

treiben. Auch der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. wird auf dem Deutschen Pfl egetag mit einem eigenen Stand vor Ort präsent sein.

Anmeldungen aus den DRK-Schwernerschaften sind zu Sonderkonditionen möglich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an **Daniela Lehmann** (Tel. 030-84782916).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Vom 12. bis 21. September 2014 findet die seit 2004 jährlich stattfindende „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ statt, um die Arbeit von Millionen ehrenamtlich Engagierten in Deutschland öffentlich zu würdigen und ihre Vielfalt sichtbar zu machen. Auch der Ver-

band der Schwesternschaften vom DRK e.V. und einige DRK-Schwesternschaften planen 2014 Aktionen rund um das Thema „Ehrenamt“.

**Hier** geht es zur Webseite zur „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“.

## ... aus dem Verband

### Neues Informationsmedium vom Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.:

#### Berufspolitische Informationen

Der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. hat ein neues Medium, mit dem er die DRK-Schwesternschaften über Berufs- und Gesundheitspolitik informiert: die „Berufspolitischen Informationen“. Im Gegensatz zum Positionspapier, in dem Frau Generaloberin Schäfer Stellung zu einem Thema bezieht, können mit diesem neuen

Medium auch andere Themen kommuniziert werden. Thema der ersten Berufspolitischen Information ist „Pflichtmitgliedschaft in einer Pflegekammer - Mitgliedschaft in einer DRK-Schwesternschaft“.

Die erste Berufspolitische Information finden Sie **hier**.

#### Rotkreuzschwestern im Auslandseinsatz

Petra Molle aus der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V., Stuttgart, ist seit 12. Dezember 2013 auf den Philippinen als Delegierte im Bereich „Hygieneaufklärung“ im Einsatz.

Am 13. Dezember 2013 ist Cornelia Braun aus der Schwesternschaft Wallmenich-Haus vom BRK e.V., Amberg, wohlbehalten von ihrem zweiwöchigen Auslandseinsatz in Togo/Afrika zurückgekehrt. Cornelia Braun und ihr Team nahmen an einem Pilotprojekt zur Bekämpfung der Cholera in Togo teil.

Bianca Betz aus der Alice-Schwesternschaft Mainz vom Deutschen Roten Kreuz e.V. ist am 20. Dezember 2013 von ihrem Auslandseinsatz auf den Philippinen nach Deutschland zurückgekehrt. Sie war vier Wochen lang als Delegierte für „Hygieneaufklärung“ im Einsatz.

Wir danken unseren Delegierten für ihr großes Engagement bei Auslandseinsätzen. Ein Dank gebührt auch den DRK-Schwesternschaften, die ihren Mitgliedsschwestern den Auslandseinsatz ermöglichen.

## ... aus den DRK-Schwesternschaften

### Die DRK Kliniken Berlin|Köpenick eröffnen neue Klinik für Altersmedizin

Die DRK Kliniken Berlin|Köpenick haben am 2. Januar 2014 die neue Klinik für Innere Medizin – Schwerpunkt Geriatrie eröffnet. Chefarzt der neuen Einrichtung ist Dr. med. Andreas Klobukowski (55). In der Klinik, die über 45 Betten verfügt, werden ältere Patienten akut medizinisch und reha-

bilitativ behandelt, die aufgrund einer akuten Erkrankung vom Verlust ihrer bisherigen Selbstständigkeit oder von Pflegebedürftigkeit bedroht sind.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Elga Stockmann erhält hohe Auszeichnung für Ihr Engagement in der DRK-Schwesternschaft Berlin

Für ihr besonderes Engagement in der DRK-Schwesternschaft Berlin wurde Elga Stockmann von Bundespräsident Gauck mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Die heute 78-Jährige wird für ihren selbstlosen Einsatz für die Gesundheit der Berlinerinnen und Berliner und ihr langandauerndes ehrenamt-

liches Engagement geehrt. Mario Czaja, Senator für Gesundheit und Soziales, wird Stockmann die hohe Auszeichnung am 14. Januar 2014 im Rahmen des Festaktes zum 100. Jubiläum der DRK Kliniken Berlin|Köpenick verleihen.

Die gesamte Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

### Reinhard-Nieter-Krankenhaus kündigt Gestellungsvertrag mit der DRK-Schwesternschaft „Übersee“ e.V.

Die DRK-Schwesternschaft „Übersee“ e.V. in Wilhelmshaven sorgt sich nach der Kündigung des Gestellungsvertrages mit dem Reinhard-Nieter-Krankenhaus (RNK) um ihre 22 Krankenschwestern, die vor Ort für die Betreuung der Patienten zuständig waren. Noch ist unklar, welche Auswirkungen die Übernahme durch die neue Betreibergesellschaft für die Mitgliedsschwestern im Einzelnen haben werden. Betroffen sein werden jedoch vor allem

jene Schwestern, die vor 2005 direkt bei der RNK gGmbH angestellt wurden und nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes bezahlt werden; ihnen drohen Einnahmeeinbußen von bis zu 300 Euro im Monat, wenn sie den neuen Vertrag annehmen. Für die später Hinzugekommenen, für die bereits die wesentlich schlechteren Arbeitsvertragsbedingungen der RNK gGmbH gelten, werden die Einbußen nicht so deutlich spürbar sein.

## Hermann Gröhe ist neuer Bundesminister für Gesundheit

Seit dem 17. Dezember 2013 ist es offiziell: Hermann Gröhe (CDU) ist neuer Bundesminister für Gesundheit. Der 52-jährige wird damit Nachfolger von Daniel Bahr (FDP), der seit Mai 2011 an der Spitze des Bundesgesundheitsministeriums stand. Gröhe gehört seit 1994 dem Bundestag an. Regierungserfahrung sammelte er als Staatsminister bei der Bundeskanzlerin von Oktober 2008 bis Oktober 2009. Seit 2009 war Gröhe CDU-Generalsekretär. Der Jurist ist Vater von vier Kindern.

Er engagiert sich in der Evangelischen Kirche, etwa als Mitglied der Synode. „Ich freue mich auf die Aufgaben als Bundesgesundheitsminister. Wir haben eines der besten Gesundheitssysteme weltweit. Dieses System in seiner Qualität zu erhalten ist Herausforderung und Ansporn zugleich,“ so Gröhe über seine Motivation als Gesundheitsminister. (Quelle: BMG)

Weitere Informationen über Bundesgesundheitsminister Gröhe finden Sie [hier](#).

## Pro Pflegekammer in Berlin: Probeabstimmung fällt positiv aus

Kaum ein Thema wird in der Pflegebranche heißer diskutiert als die Einführung von Pflegekammern. In einigen Bundesländern wie Bayern oder Rheinland-Pfalz wurde bereits über die Einführung einer Pflegekammer abgestimmt. Anfang Dezember 2013 wurde auch in Berlin auf Initiative von Gesundheitssenator Mario Czaja darüber debattiert. Hier trafen sich 450 Interessierte, darunter 35 Berliner Rotkreuzschwestern

zum gemeinsamen Austausch. In verschiedenen Kurzvorträgen wurden die unterschiedlichen Standpunkte zur Pflegekammer erklärt, um den Anwesenden bei der Meinungsbildung zu helfen. Am Ende gab es eine Probeabstimmung. Das Ergebnis: Ein klares „Ja“ zur Pflegekammer.

Die gesamte Pressemitteilung lesen Sie [hier](#).

## Neuregelungen 2014 im Bereich Gesundheit und Pflege

Zum 1. Januar 2014 traten im Bereich Gesundheit und Pflege einige Änderungen in Kraft. Zu den wichtigsten Änderungen in der Pflegepolitik gehört das Pflege-Neuausrichtungsgesetz: Danach müssen Pflegeheime ihr medizinisches Netzwerk offenlegen. Vollstationäre Pflegeeinrichtungen sind künftig verpflichtet, die Pflegekassen regelmäßig und unmittelbar über Regelungen zur ärztlichen Versorgung sowie zur Arzneimittelversorgung in

den Einrichtungen, z.B. über Kooperationsverträge mit Ärzten und Apotheken, zu informieren.

Weitere Informationen zum Pflege-Neuausrichtungsgesetz finden Sie [hier](#).

Alle Neuerungen im Bereich Gesundheit und Pflege finden Sie in der [Pressemitteilung des Bundesgesundheitsministeriums](#).

## Aktion „Ich pflege, weil...“: Meistgeklickte Pflegebotschafter vorgestellt

Pflegende aus ganz Deutschland erklären auf [www.ich-pflege-weil.de](http://www.ich-pflege-weil.de), warum sie ihren Beruf ergriffen oder sich für die häusliche Pflege eines Angehörigen entschieden haben. Nun werden auf der Seite die Pflegebotschafter vorgestellt, deren Kurztexte im Jahr 2013 am häufigsten als „lesenswert“ markiert wurden. Die meisten Klicks bekam

Lutz Schoeps aus Berlin, der sich als Angehörigensprecher und Beirat ehrenamtlich in der Pflegeeinrichtung engagiert, in der sein 83-jähriger Schwiegervater lebt.

Den ausführlichen Bericht finden Sie [hier](#).

## Deutsches Rotes Kreuz

### Schlagersänger Semino Rossi unterstützt das Deutsche Rote Kreuz

Das Deutsche Rote Kreuz hat einen neuen prominenten Unterstützer. Der aus Argentinien stammende Erfolgssänger Semino Rossi wird sich zukünftig für das DRK einsetzen. Neben der internationalen Katastrophenhilfe liegt ihm das Blutspenden besonders am Herzen. Rossi ist schon lange begeistert vom DRK: „Die Rotkreuz-Idee, unabhängig von Religion und Hautfarbe überall

auf der Welt zu helfen, ist eine der besten Ideen überhaupt. Jeder sollte dabei sein.“ (Quelle: DRK) In Anwesenheit der DRK-Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg hat Rossi im Dezember erstmals Blut gespendet und so sein Engagement eingeläutet. Rossi wird bei seinen Konzerten, mit Plakatmotiven und Fanaktionen für das Deutsche Rote Kreuz werben.

## Neues Online-Angebot zur Suche von Vermissten

Das Rote Kreuz hat mit einem neuen Online-Angebot die Suchmöglichkeiten nach vermissten Familienangehörigen verbessert. Der DRK-Suchdienst beteiligt sich an dem Pilotprojekt des Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und 18 europäischen Rotkreuzgesellschaften. Über die Veröffentlichung von Fotos im Internet wird versucht, auseinandergerissene Familien wieder zusammen

zu bringen. Ein erster Erfolg kann bereits gemeldet werden: Die in Deutschland lebende 30-jährige Syrierin Nabila fand mit Hilfe des neuen Angebots ihre Familie und ihre Geschwister wieder.

Die Seite finden Sie unter [www.familylinks.icrc.org](http://www.familylinks.icrc.org)

## Kommunikation und Veranstaltungen

### ALTENPFLEGE 2014

Vom 25. bis 27. März 2014 finden in Hannover der Pflege-Kongress und der Management-Kongress zur „ALTENPFLEGE 2014“ statt.

Die ALTENPFLEGE zählt zu den wichtigsten Messen der Pflegewirtschaft. Aussteller präsentieren Trends und Innovationen aus den Bereichen Pfl-

ge, Therapie, Textilien und Bekleidung, Küche und Hauswirtschaft, Gebäudetechnik, Raumeinrichtung und Informationstechnologie.

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

---

### Berlin ist immer eine Reise wert

Berlin ist immer eine Reise wert, heißt es. Das Estrel Berlin, in dem 2007 auch der Bundeskongress des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. stattfand, bietet die passende Übernachtungsmöglichkeit: 76 € p. P. im Doppelzimmer, inklusive Frühstück sowie Showeintritt zu "Stars in Concert" und Nutzung des Wellness-Bereichs. Die Verlängerungsnacht kostet 46 € p. P. Stichwort bei Buchung: Rotkreuzschwestern.

Nähere Informationen zum Hotel finden Sie [hier](#).

## **DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.**

11. Februar	Begeistert leiten und Potenziale entfalten
13. Februar	Einbindung von Angehörigen in die Betreuung und Pflege
21./22. Februar	LiN – Lagerung in Neutralstellung® - Ein pflegetherapeutisches Lagerungskonzept für schwer betroffene Bewohner/Patienten
24./25. Februar	Konzepte der Kinästhetik
26. Februar	Ältere Mitarbeiter – wertvolles Potenzial in der Altenpflege

Die ausführliche Beschreibung finden Sie auf der **Internetseite der DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e.V.**

## **Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel**

11. Februar	Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Patienten in der Pflege
13. Februar	Reanimationsmanagement
20./21. Februar	Die Rolle als stellvertretende Stationsleitung

Die ausführliche Beschreibung erhalten Sie über **Ariane Toepsch**, Leiterin der Innerbetrieblichen Fortbildung des RK Krankenhauses Kassel.

**Kontakt:** Tel.: 0561 30862130, E-Mail: [toepsch@rkh-kassel.de](mailto:toepsch@rkh-kassel.de)

## **Schwesternschaft München vom BRK e.V.**

29. Januar	Recht in der Onkologie: Sozialrecht und rechtliche Vorsorge
13. Februar	Grundlagen der Qualitätsarbeit
26. Februar	Personalentwicklung im Krankenhaus: Lebensphasengerechtes Arbeiten in altersgemischten Teams

Die ausführliche Beschreibung finden Sie auf der **Internetseite der Schwesternschaft München vom BRK e.V.**



## Werner-Schule vom DRK

### KompetenzKompass: Grundlagenarbeit

2. bis 4. Juli für Vorstandsmitglieder, Beiratssprecherinnen, Assistentinnen und Vertretungen der Oberinnen, Oberinnen

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie **hier**.

### KompetenzKompass: Potenzialanalyse

28. bis 30. April für Mitglieder ohne oder mit geringer Führungserfahrung  
24. bis 26. Juni für Mitglieder / Mitarbeiter/-innen in Führungsposition

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie **hier**.

### Fortbildung

6./7. März Fit fürs Studium  
ab 8. April Seminarreihe im Rahmen des Demenzforums 2014

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie **hier**.

### Weiterbildung

ab 17. Februar Fachkraft für Gerontopsychiatrie (mit Personenzertifizierung durch die DEKRA Certification GmbH)  
ab 31. März Qualitätsauditor/in  
ab 9. April Pflegeberatung nach § 45 SGB XI  
ab 19. Mai Betriebliches Gesundheitsmanagement – Gesundheitsorientiert führen, Probleme lösen, beraten (mit Personenzertifizierung durch die DEKRA Certification GmbH)  
ab 23. Juni Palliative-Care  
ab 6. Oktober Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege  
ab 14. Oktober Lehrgang Qualitätsbeauftragte/r

Die ausführliche Beschreibung und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie **hier**.





Verband der  
Schwesternschaften  
vom DRK e.V.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

[www.rotkreuzschwestern.de](http://www.rotkreuzschwestern.de)

---

## Impressum

Herausgeber: Verband der Schwesternschaften  
vom Deutschen Roten Kreuz e. V.  
Carstennstr. 58 - 60; 12205 Berlin

Redaktion: Alexandra-Corinna Rieger (V.i.S.d.P.),  
Daniela Lehmann

Fotos (von links nach rechts):

- Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe  
© BMG

- Berufspolitische Information  
© VdS

- DRK-Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu  
Schweinsberg (l.) und Semino Rossi (r.)

© Waha / DRK

- Altersklinik DRK Kliniken Berlin|Köpenick  
© DRK Kliniken Berlin